



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Universitätsklinikum
Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.

Begleitheft für Studierende zum QSB 14 Schmerzmedizin

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Einführung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einer Änderung der Ärztlichen Approbationsordnung im Sommer 2012 und der damit verbundenen Etablierung eines neuen Querschnittsbereiches „Schmerzmedizin“, startete dieser QSB 14 an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig erstmalig im Wintersemester 2013/14 mit verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichtes am Krankenbett. Jeweils im Sommersemester gibt es eine eigene interdisziplinäre Vorlesungsreihe zur Schmerzmedizin. Sie können die einzelnen Lehrveranstaltungen dabei ganz einfach am Logo des Querschnittsbereiches erkennen, dass sie in der oberen Ecke dieser Seite sehen.

Mit Hilfe der interdisziplinären Lehrveranstaltung, die unter Federführung der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie entstanden ist, möchten wir Ihnen das große Gebiet der Schmerzmedizin mit all seinen Facetten näher bringen. Da Schmerzen der häufigste Grund sind, wieso Patienten einen Arzt konsultieren, werden Sie später einmal in nahezu jedem Bereich der Patientenversorgung Schmerzen diagnostizieren und behandeln müssen. Wir hoffen Sie daher mit Hilfe dieses neuen Querschnittsbereiches noch besser auf Ihre zukünftige ärztliche Tätigkeit vorbereiten zu können. Die klassischen Vorlesungen und Praktika am Krankenbett werden zum besseren Verständnis durch Skripte, Video-Podcasts usw. ergänzt. Die Lehrveranstaltung selbst ist longitudinal angelegt und erstreckt sich über das komplette 4. und 5. Studienjahr.

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen die Möglichkeit geben sich optimal auf die verschiedenen Lehrveranstaltungen des Querschnittsbereiches vorbereiten zu können.

Wir freuen uns Sie!

Prof. Dr. med. S. Stehr
Direktor
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

PD Dr. med. R. Werdehausen, MHBA
Leitender Oberarzt Anästhesie
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Dr. med. S. Mescha
Leiterin der Schmerzambulanz
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Dr. med. G. Hempel, MME
Lehrbeauftragter
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Erläuterungen zum QSB 14 Schmerzmedizin

Im Rahmen des QSB 14 absolviert jeder Studierende insgesamt 4 Praktika á 90 Minuten. Die Praktika sind jeweils Teil des UaK-Kurses eines klinischen Faches und auf das 4. und 5. Studienjahr verteilt. Im 4. Studienjahr findet jeweils ein Kurs im Rahmen des UaK Anästhesiologie und ein Kurs im Rahmen des UaK Pädiatrie statt. Im darauffolgenden Studienjahr gibt es jeweils ein Praktikum im Rahmen des UaK Neurologie und des UaK Psychosomatik.

Jeweils im Sommersemester findet für das 5. Studienjahr zudem eine interdisziplinäre Vorlesungsreihe statt, die neben vielen neuen Inhalten auch teilweise die jeweiligen Praktika mit sinnvollen Aspekten ergänzt.

Der Leistungsnachweis wird für alle Studierenden durch eine MC-Klausur am Ende der Vorlesungsreihe erbracht. Der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am QSB 14 ist seit Oktober 2016 bei der Anmeldung zum 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

Über Ihr Feedback am Ende des Kurses sowie eine rege Teilnahme an den Evaluationen der Medizinischen Fakultät würden wir uns freuen!

Beauftragter für den QSB 14 Schmerzmedizin

Beauftragter für den Querschnittsbereich 14 Schmerzmedizin der Medizinischen Fakultät ist Herr Dr. med. Gunther Hempel, MME telefonisch und per E-Mail zu erreichen über das Sekretariat der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie.



Ablauf der Praktika

Alle Studierenden finden sich jeweils 5 Minuten vor Praktikumsbeginn an den im UaK-Heft aufgeführten Treffpunkten ein. Vor Ort erfolgt dann gegebenenfalls die Einweisung und Erläuterung des Praktikums, durch den für die Gruppe verantwortlichen Arzt.

Fehltermine und sonstige Abwesenheiten

Fehlzeiten, die über die seitens der Studienordnung zulässigen Fehltermine hinausgehen, müssen dem Verantwortlichen für den Querschnittsbereich 14 „Schmerzmedizin“ umgehend mitgeteilt werden. Dieser wird dann gemeinsam mit den Betroffenen nach möglichen Ausweich-/Wiederholungsterminen suchen. Ohne die vorherige Anmeldung, bei den für die einzelnen Praktikumsabschnitte zuständigen Dozenten, ist eine Teilnahme am Querschnittsbereich 14 außerhalb der eigenen Kursgruppe grundsätzlich nicht möglich.

Verantwortliche Dozenten

In der folgenden Tabelle finden Sie die für die einzelnen Praktikumsabschnitte zuständigen Dozenten. Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe „Schmerzmedizin“ und die Abschlussklausur werden federführend durch die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie organisiert.

Praktikum QSB 14 Schmerzmedizin	Verantwortliche Lehrkraft
...innerhalb des UaK Anästhesiologie	Dr. med. Gunther Hempel, MME
...innerhalb des UaK Pädiatrie	Dr. med. Anja Hagen
...innerhalb des UaK Neurologie	Prof. Dr. med. habil. Florian Then-Bergh
...innerhalb des UaK Psychosomatik	Dr. med. Miriam Braun

Themen und Lernziele der Praktika

Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht über die Inhalte und Lernziele der einzelnen Praktikumsabschnitte im 4. und 5. Studienjahr. Je nach Verfügbarkeit von Patienten können sich hierbei jedoch im Einzelfall Abweichungen ergeben.

Praktikum „Anästhesiologie“

Innerhalb des Praktikumsabschnittes in der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie sollen Sie im Verlauf des 4. Studienjahres mit den Grundlagen der Schmerztherapie vertraut gemacht werden. Je nach Patientenverfügbarkeit werden die theoretisch vermittelten Inhalte mit Demonstration von Patienten und Verfahren der stationären Schmerztherapie verbunden.

Im Einzelnen beinhaltet das:

- Grundlegende Aspekte einer gezielten Schmerzanamnese
- Grundlegende Konzepte der chronischen Schmerztherapie an Hand des WHO-Stufenschemas
- Grundlagen der multimodalen Schmerztherapie
- Ggf. Begleitung des Akutschmerzdienstes bei Visite auf den operativen Stationen
- Ggf. Demonstration von PCA- und PCEA-Pumpen

Praktikum „Pädiatrie“

Innerhalb des Praktikumsabschnittes in der Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche werden Sie im Verlauf des 4. Studienjahres mit den Besonderheiten der Schmerzanamnese und Schmerztherapie im Kind- und Jugendalter vertraut gemacht. In Seminarform werden Sie dabei gemeinsam mit, in der Schmerztherapie speziell geschulten Pädiatern, an Hand von authentischen Fallbeispielen wichtige Aspekte herausarbeiten, die Ihnen bei Ihrer späteren ärztlichen Tätigkeit helfen werden.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Besonderheiten Schmerzanamnese und Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen
- Diskussion verschiedener Szenarien an Hand von Fallbeispielen

Praktikum „Neurologie“

Innerhalb des Praktikumsabschnittes in der Klinik und Poliklinik für Neurologie werden Sie im Verlauf des 5. Studienjahres mit den großen Themengebieten „Kopfschmerz“ und „neuropathischer Schmerz“ vertraut gemacht. Je nach Patientenverfügbarkeit werden Sie dabei am Patienten eine gezielte Schmerzanamnese erheben und die Differentialdiagnosen sowie Grundlagen der Therapie dieser relevanten Krankheitsbilder besprechen.

Im Einzelnen bedeutet das:

- Gezielte Anamnese zu Kopfschmerzen und neuropathischen Schmerzen am Patienten
- Spezielle und gezielte Untersuchungstechniken
- Festlegung einer zielgerichteten Therapie
- Ggf. Vorstellung weiterer schmerzmedizinisch relevanter Krankheitsbilder je nach Patientenverfügbarkeit

Praktikum „Psychosomatik“

Innerhalb des Praktikumsabschnittes in der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie werden Sie im Verlauf des 5. Studienjahres mit relevanten psychosomatischen Aspekten chronischer Schmerzen vertraut gemacht. Je nach Patientenverfügbarkeit werden Sie dabei die Möglichkeit haben eine Anamnese bei einem psychosomatisch erkrankten Schmerzpatienten führen können und Ihre gewonnen Erkenntnisse gemeinsam mit den anwesenden Dozenten in einer ausführlichen Nachbesprechung zu ergänzen und zu erweitern.

Im Einzelnen bedeutet das:

- Gezielte Anamnese eines chronischen Schmerzpatienten unter psychosomatischen Gesichtspunkten
- Nachbesprechung und Diskussion einer möglichen bedarfsgerechten Therapie bei psychosomatisch erkrankten Patienten mit chronischen Schmerzen

Vorlesungsreihe QSB 14 „Schmerzmedizin“

Jeweils im Sommersemester wird der Querschnittsbereich 14 mit einer interdisziplinären Vorlesungsreihe für das 5. Studienjahr abgeschlossen werden. Diese Vorlesungsreihe fand erstmals im Sommersemester 2015 statt. Die Vorlesungsreihe umfasst insgesamt 8 Vorlesungen á 45 Minuten und wird einerseits die im Rahmen der Praktika vermittelten Inhalte noch einmal wiederholen und sinnvoll ergänzen. Andererseits werden aber auch weitere relevante Aspekte der Schmerzmedizin neu eingeführt.

Im Folgenden finden Sie nun eine Übersicht über die einzelnen Vorlesungsthemen und die jeweils zuständigen Kliniken und Institute.

VL	Thema	Zuständigkeit
1	Grundlagen der Schmerztherapie	Anästhesie
2	(Patho-)Physiologie und Pharmakotherapie in der Schmerzmedizin	Pharmakologie
3	Akutschmerztherapie und Tumorschmerztherapie	Anästhesie
4	Schmerzchronifizierung, neuropathische Schmerzen und multimodale Schmerztherapie	Anästhesie
5	Schmerztherapie in der Pädiatrie	Pädiatrie
6	Kopfschmerz	Neurologie
7	Psychosomatische Schmerzkonzepte	Psychosomatik
8	Schmerztherapeutische Verfahren in der Neurochirurgie	Neurochirurgie

Den jeweils aktuellen Vorlesungsplan, der ggf. geringfügig abweichen kann, finden Sie jeweils im Studierendenportal der Medizinischen Fakultät sowie auf der Homepage der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie im Bereich "Studierende".

Leistungsnachweis / Erfolgskontrolle

Der Querschnittsbereich 14 „Schmerzmedizin“ wird mit einer MC-Klausur am Ende der Vorlesungsreihe im 5. Studienjahr abgeschlossen. Grundlage der Klausur sind die Inhalte der verschiedenen Praktika und Vorlesungsthemen. Die Klausur wird beginnend mit dem Sommersemester 2015 jährlich durchgeführt. Die einzelnen Fragen werden dabei interdisziplinär von allen beteiligten Fachdisziplinen zusammengetragen.

